



Einladung zum Webinar

Die gUG (haftungsbeschränkt) Eine geeignete Rechtsform für Offene Werkstätten?

14.12.2017, 19.00 – 20.30 Uhr

Die meisten Offenen Werkstätten sind als gemeinnützige Vereine organisiert. Es gibt jedoch auch andere Rechtsformen, die potentiell in Frage kommen können. Welche Vor- und Nachteile bietet die gUG (gemeinnützige Unternehmersgesellschaft) gegenüber dem Verein? Welche Rechte und Pflichten leiten sich daraus für Betreiber*innen Offener Werkstätten ab? Welche Rolle spielt „die Community“ hierbei und wie beurteilt der Fiskus diese Rechtsform. Wie läuft die Gründung ab und welche Kosten entstehen?

Referentin

Bianka Groenewolt rief das Projekt [Werkraum-Augsburg](#) ins Leben und berichtet, welche Überlegungen zur Gründung der gUG anstatt eines Vereins als Rechtsträger geführt haben. Sie schlüsselt den Gründungsakt auf und lässt hinter die Kulissen des Werkraums als soziales Gebilde blicken. Außerdem schildert sie vergangene und momentane Herausforderungen.

Ein *Webinar* ist ein Seminar im Internet, an dem jede/r teilnehmen kann, die/der einen Computer mit Onlinezugang hat. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen können während des Webinars gestellt werden oder/und im Vorfeld an tom.hansing@anstiftung.de geschickt werden.

Technische Voraussetzungen sind eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Fragen können via Tastatur eingetippt, aber auch über Mikrofon und Webcam gestellt werden.

Anmeldung

Bitte per Mail **mit Angabe eurer Offenen Werkstatt** bei tom.hansing@anstiftung.de. Ihr erhaltet dann eine Anleitung zum Einloggen.

Wir freuen uns auf euch!

Tom Hansing und Bianka Groenewolt